

Anfang August erscheint in der Sammlung „Junge Deutsche“



HEINRICH HAUSER
BRACKWASSER

Roman

Ausstattung von E. K. Weis

Preis gebettet Mark 3.—, in Ganzleinen gebunden Mark 4.80

Ein Matrosenroman, und zwar einer ohne sentimentale Romantik und literarische Schminke — und eben deshalb um so romantischer, weil er nackte, härteste Wirklichkeit gibt. Glen, ein Dampfermatrose, nimmt aus Südamerika ein Mädchen mit sich nach Deutschland. Er siedelt sich mit ihr auf seiner Heimatinsel an, kämpft, dem Meere entronnen, einen zähen, verbitterten, unendlich mühevollen Kampf mit der Erde, dem kargen Sandboden, einen Kampf um seine menschliche und wirtschaftliche Selbstbehauptung. Dem Siege nahe, unterliegt er — und er muß aufs Meer zurück. Die Frau entgleitet ihm. Wucht und Größe der Tragödie und schwermütige Verhaltenseite der Idylle einen sich in diesem seltsamen Dichtwerk. Heinrich Hauser, der Autor dieses starken und durch und durch männlichen Buches, darf als eine der kräftigsten Begabungen innerhalb der jüngsten deutschen Dichtergeneration angesehen werden. Der Roman findet bei seinem Vorabdruck in der „Frankfurter Zeitung“ lebhaftesten Beifall.

In der Literaturbeilage der „Frankfurter Zeitung“ erscheinen bei Beendigung des Romans Anzeigen, die auf die Buch-Ausgabe in meinem Verlag hinweisen.

PHILIPP RECLAM JUN. LEIPZIG

